

# Infodienst Gentechnik

## Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Schwedische Aktivistin protestiert gegen Gentechnik-Kartoffel der BASF, Foto: Volker Gehrman

### BASF minimiert Gentechnik-Kartoffel-Anbau wegen Protesten

Veröffentlicht am: 31.01.2011

Die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern dürfen sich freuen: Dieses Jahr wird dort keine Gentechnik-Kartoffel der BASF angepflanzt. Der Konzern beendete die Zusammenarbeit mit dem Landwirt und wird die ungeliebte Kartoffel nun auf nur zwei Hektar in Sachsen-Anhalt anbauen. Daraus soll Pflanzgut für die nächsten Jahr gewonnen werden, so ein Sprecher der BASF. Die Proteste vor Ort hätten zu der Entscheidung geführt.

Sowohl Verbraucher als auch Verarbeiter lehnen die Kartoffel ab, da es sie längst als gentechnikfreie Alternative gibt und ihr eingebautes Antibiotikaresistenz-Markergen Risiken für

die Gesundheit mit sich bringt.

Links zu diesem Artikel

- [AFP: BASF will in Sachsen-Anhalt Gen-Kartoffel Amflora anbauen](#)
- [Infodienst: Hintergrund Gentech-Kartoffel](#)
- [GeN: Gentechnisch veränderte Kartoffel Amflora der BASF bleibt in Deutschland ein Ladenhüter](#)
- [Mvticker.de: Grüne in Mecklenburg-Vorpommern setzen Widerstand gegen Genkartoffel-Anbau fort](#)
- [Wormser Zeitung: BASF: Gen-Kartoffel Amflora soll weiter in Deutschland angebaut werden](#)